

Das ViLE-Netzwerk veranstaltet in Kürze zwei interessante Seminare, zu denen wir Sie herzlich einladen wollen.

Soziale Gerechtigkeit

3. - 7. März 2014, Haus auf der Alb, Bad Urach

In diesem Seminar soll zunächst der Begriff "soziale Gerechtigkeit" aus der Sicht verschiedener philosophischer und sozialwissenschaftlicher Zugänge definiert werden. Danach setzen sich die Teilnehmenden mit Themen wie Generationengerechtigkeit, Gerechtigkeit in der Arbeitswelt und Gerechtigkeit und Globalisierung auseinander und lernen Initiativen kennen, die sich für die Umsetzung dieser Ziele einsetzen.

Dieses Seminar wird gemeinsam von der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg, dem ZAWiW und ViLE veranstaltet.

Teilnahmegebühr: € 130,00.

Detailprogramm und Anmeldung: vile-netzwerk.de.

Industriekultur im Bergischen Land

30. März – 4. April 2014, Marienheide

Durch die Initiative von Seniorenstudentinnen an der Universität Wuppertal besteht die Gelegenheit, eine industriell interessante, aber weitgehend unbekannte Region – das Bergische Land – kennen zu lernen. In dem Seminar sollen Antworten auf folgende Fragen gegeben werden: Wie kam es zur Ansiedlung der Industrie in dieser Region (z.B. Textilindustrie, Schneidwaren, Werkzeuge)? Welche geologischen Voraussetzungen waren gegeben? Welche historischen Voraussetzungen lagen vor? Wie hat sich der Fertigungsprozess von der handwerklichen Einzelfertigung bis zur Massenproduktion durch die Industrialisierung entwickelt? Was hat zum Niedergang der Industrie im Bergischen Land geführt? Wie haben sich die Gesellschaft und die Lebensräume der Menschen verändert? Welche sozialen Errungenschaften aus dieser Zeit gibt es noch heute?

Dieses Seminar wird gemeinsam vom Zentrum für Weiterbildung an der Bergischen Universität Wuppertal, dem Verein zur Förderung des Studiums im Alter an der Bergischen Universität Wuppertal und ViLE durchgeführt.

Gebühren: ab € 400,00

Detailprogramm und Anmeldung: vile-netzwerk.de.

Veranstaltungen des Humboldt-Studienzentrums

Das Thema der Ringvorlesung für das Sommersemester 2014 lautet: „*Die Messbarkeit des Lebens und der vermessene Mensch*“. (Schwerpunkt Big Data, Biotechnologie). Die Vorträge finden jeweils dienstags 18:30 - 20:00 Uhr im Multimediaraum des neuen Forschungsgebäudes, N 27, Universität Ulm Ost, statt.

Das Thema des Philosophischen Salons für das Sommersemester 2014 lautet: „*Scham – Schuld – Sühne?*“. Die Veranstaltungen finden jeweils donnerstags 19:30 Uhr in der Villa Eberhardt, Heidenheimer Str. 80, 89075 Ulm statt.

Bitte beachten Sie auch die Veranstaltung „*Tier und Mensch*“, die am 17. Juli 2014 in Kooperation mit dem Stadthaus als Teil der Reihe „*Im Gespräch*“ stattfindet. Es werden vortragen und diskutieren Prof. Dr. Kurt Bayertz, Universität Münster und Prof. Friedemann Schrenk, Universität Frankfurt.

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.uni-ulm.de/einrichtungen/humboldt.html>.

An Evening of Poetry and Music **Volkshochschule Ulm, Club Orange, Kornhausplatz** **Beginn: 20 Uhr; Eintritt: € 8,00/€ 4,00**

mit *Desmond Egan*, einem der wichtigsten zeitgenössischen und mehrfach preisgekrönten irischen Dichter und *Diarmuid Johnson*, anerkannter und versierter Dichter und Musiker aus Irland.

Eine gemeinsame Veranstaltung des Zentrums für Sprachen und Philologie der Universität Ulm und der vh Ulm.

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.uni-ulm.de/einrichtungen/zsp/startseite.html>.

Vortrag im Rahmen der u3gu-Vortragsreihe
Naturgesetze made in Hollywood – Science oder Fiction?

Andreas Häußler, Dipl.-Physiker

Freitag, 21. Februar 2014, 15:00 Uhr, N24/H15

Explodierende Autos, gefährliche Sprünge und Technik, neben der so ziemlich jeder magische Trick verblasst, sind nur ein Teil der faszinierenden Welten, in welche uns die Filmemacher Hollywoods immer wieder eintauchen lassen. Teils aus Unwissenheit, teils aus Effektgründen, werden dabei fundamentale Naturgesetze nach Gutdünken angepasst, umgeschrieben und außer Kraft gesetzt. Wir werden in exemplarischen Filmszenen die den dargestellten Effekten zu Grunde liegende Physik kennenlernen und analysieren, wie realistisch die gezeigten Situationen tatsächlich sind.

Dieser Vortrag ist für Jugendliche ab etwa 10 Jahren geeignet, aber auch allen an physikalischen Phänomenen interessierten Laien zu empfehlen.

Planungen für Seminare im Jahr 2014

Prof. Dr. Lothar Rother und Frau Dr. Andrea El-Danasouri führen regelmäßig Seminare für des ZAWiW durch. Auch für 2014 planen wir wieder mit diesen, bei den Seniorstudierenden sehr beliebten Dozent/-innen.

Zum jetzigen Zeitpunkt können wir Ihnen aber leider noch keine konkreten Termine nennen. Geplant ist, dass Frau Dr. El-Danasouri im Sommersemester ein Seminar (voraussichtlich über das Judentum) durchführen wird, während Prof. Lothar Rother aus terminlichen Gründen erst im Herbst wieder ein Seminar anbieten kann.

Wir werden Sie rechtzeitig über die endgültigen Termine informieren.